

# Pandemie und Hygienekonzept

## DJH Landesverband Hannover e.V.

### Ankommen und sicher fühlen

Unsere Jugendherbergen sind optimal auf Ihren Aufenthalt vorbereitet. Denn: Wir möchten Ihren Besuch auch in dieser Zeit so angenehm und erholsam wie möglich gestalten und gleichzeitig gegenseitig auf den Schutz unserer aller Gesundheit achten. Aus diesem Grund haben wir einige Rituale und Standards neu eingeführt.

#### GRUNDSÄTZLICHES

In der Jugendherberge ist ein/e Hygienebeauftragte/r sowie ein Hygieneteam (min. zwei Personen) benannt

Aufgaben: Wöchentliche Situationsbewertung, Nachjustierung / Verbesserung / Anpassung, Mitarbeiter informieren, Ansprechpartner für Mitarbeitende.

---

Mitarbeitende mit erhöhtem Risiko (z. B. Vorerkrankung) wird ein Wechsel der Arbeitsaufgaben etc. angeboten. Mitarbeiter die sich unsicher sind, wird auf den Betriebsarzt hingewiesen.

---

Alle Mitarbeitende haben eine Schulung zu Hygienemaßnahmen, Infektionsschutz und HACCP erhalten.

---

Alle Hausleitungen und Rezeptionsmitarbeiter können Gästefragen rund um das Thema Hygiene und Infektionsschutz im Betrieb kompetent beantworten.

---

Die Nutzung von Verkehrswegen (u. a. Treppen, Türen, Aufzüge) sind so angepasst, dass ausreichender Abstand eingehalten werden können. Wo dieses nicht möglich ist, ist ein Hinweisschild - „Abstand Halten“ – gut sichtbar angebracht.

## HANDLUNGSANWEISUNG FÜR VERDACHTSFÄLLE AUF COVID-19-ERKRANKUNG

Bei Verdacht auf eine Corona-Erkrankung wird der Mitarbeiter aufgefordert nach Hause zu gehen bzw. zu fahren. Ein Verdacht besteht bei Fieber, Husten und/oder Atemnot.

Hat ein Mitarbeiter diese Anzeichen schon zu Hause, kommt er nicht zur Arbeit. Der betroffene Mitarbeiter wendet sich umgehend zunächst telefonisch zur Abklärung an einen behandelnden Arzt oder das Gesundheitsamt.

In Quarantäne muss, wer ein hohes Risiko hat, sich angesteckt zu haben. Dies ist der Fall,

- wenn man innerhalb der letzten 14 Tage engen Kontakt zu einem laborbestätigten COVID-19-Patienten hatte. Ein enger Kontakt bedeutet, dass man mindestens 15 Minuten mit dem Erkrankten gesprochen hat bzw. angehustet oder angehustet worden ist, während dieser ansteckend gewesen ist
- wenn das Gesundheitsamt dies anordnet.

Wenn man beispielsweise in den letzten 14 Tagen nur im gleichen Raum mit einem COVID-19-Erkrankten war und keinen engen Kontakt hatte, wird keine Quarantäne angeordnet, da dann [ein geringeres](#) Ansteckungsrisiko besteht.

[Deshalb ist die Abstandregel von 1,5 Metern so wichtig.](#)

## EINGANGSBEREICH

Zutritt / Aufenthalt in die Jugendherberge ist nur mit Mund-Nasen-Schutz gestattet.

Am Eingang der Jugendherberge stehen den Gästen Desinfektionsspender zur Verfügung.

Soweit möglich, werden automatische Türen und / oder Eingangstüren geöffnet gelassen (Lüftung)

Die vorhandenen Sitzplätze werden soweit reduziert oder gesperrt das die Abstandsregel beachten wird.

Die Gäste werden bereits am Eingang über wichtige Verhaltensregeln (z. B. Hust- und Niesetikette, Hygiene- und Abstandsregeln) informiert.

Der Zutritt betriebsfremder Personen ist auf ein Minimum beschränkt. Kontaktdaten betriebsfremder Personen sowie Zeitpunkt des Betretens / Verlassens der Arbeitsstätte / des Betriebsgeländes sind dokumentiert.

---

Gäste werden bei Anreise darüber informiert werden, dass sie täglich sowie bei der Abreise alle verfügbaren Fenster öffnen (gekippt). Durch das Lüften wird die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener erregerhaltiger, feinsten Tröpfchen reduziert.

### CHECK IN / REZEPTION

Die Rezeption ist mit max. einer Person zu besetzen.

---

Die Mitarbeitenden tragen Mund-Nasen-Bedeckungen und / oder sind durch eine Plexiglasscheibe geschützt

---

Vor der Rezeption sind Abstandslinien / -bereiche (min. 1,5 m) kenntlich gemacht.

---

Es sind Mund-Nasen-Schutz sowie Einmalhandschuhen für Gäste zum Erwerb vorhanden, die keinen eigenen mit dabei haben.

---

Bonbon-Gläser, Obstschalen sind entfernt

---

Größere Gruppen erhalten, soweit möglich, einen eigenen separaten Gruppenraum.

---

An der Rezeption sind die 10 wichtigsten Hygieneregeln in mehreren Sprachen dargestellt.

---

An der Rezeption werden beim Check In die Kontaktdaten der Gäste gesammelt, um diese ggf. bei einem Infektionsfall mit dem Coronavirus in der Jugendherberge zu informieren.

---

Die Gäste werden gebeten, ein kontaktloses Bezahlungssystem zu verwenden.

---

Die Kassenoberfläche und EC-Geräte werden regelmäßig und vor allem bei Schichtwechsel desinfiziert werden.

---

Auf das kostenlose Auslegen von Tageszeitungen wird derzeit verzichtet.

---

Schlüsselkarten oder Schlüssel werden unverzüglich nach der Rückgabe gründlich gereinigt.

### KÜCHE / SPEISERAUM / -RÄUME

Für die Küchenmitarbeiter besteht keine Mund-Nasen-Bedeckungspflicht in der Küche.

---

Bei direktem Gastkontakt ist die Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend.

---

---

Der Sicherheitsabstand zwischen den Mitarbeitern beträgt 1,5 Metern.

---

Die Reinigungs- und Hygienepläne der Küche werden penibel eingehalten und dokumentiert.

---

Der komplette HACCP-Prozess wird streng eingehalten und die dazugehörigen Dokumentationen durchgeführt

---

Die Tische sind so gestellt, dass die Abstandsregelung von 1,5 Metern eingehalten wird.

---

Beim Eindecken der Tische werden Einmal-Handschuhe verwendet.

---

Die Essens-Zeiten werden bei Bedarf in der Jugendherberge ausgeweitet.

---

Zuckerstreuer stehen sauber und aufgefüllt auf den Tischen. Sie werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert

---

Das Frühstück wird am Büfett angeboten, unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln.

---

Die Abräumwagen werden regelmäßig ausgetauscht. Desinfektionspläne für Geschirrwägen sind erstellt

---

Dreckiges, benutztes Geschirr wird nur mit Einmal-Handschuhen angefasst.

---

Nicht genutztes Besteck und Geschirr werden unmittelbar bei über 60 Grad gespült.

---

Die Tische werden nach jedem Gast gereinigt und desinfiziert.

---

Kaffeeautomaten, Wasserdispenser, Teeausgabestellen werden regelmäßig gereinigt.

---

Der Speisesaal und die Küche werden regelmäßig und oft gelüftet.

---

Soweit möglich sind Arbeitsmittel / Werkzeuge so bereitzustellen, dass sie personenbezogen verwendet werden können. Falls mehrere Personen nacheinander ein Arbeitsmittel / Werkzeug verwenden müssen, sind die Oberflächen, die berührt werden (Griffe etc.) vor Gebrauch gereinigt.

---

Nach der Warenannahme muss eine gründliche Reinigung der Hände erfolgen.

## REINIGUNG

Der Reinigungsplan (Reinigungsintervalle) ist in den Jugendherbergen angepasst.

---

Alle Flächen am Arbeitsplatz werden täglich gereinigt und desinfiziert werden. Dazu gehören z. B. Rezeption, Oberflächen inkl. Türklinken, Haltegriffe, Lichtschalter, Handläufe, Aufzugsknöpfe.

---

Verkehrsflächen werden täglich und zusätzlich bei Bedarf gereinigt werden.

---

Werkzeuge und Arbeitsmittel (z. B. Reinigungswagen, Lappen, Eimer) werden personenbezogen verwendet.

---

Die Reinigungslappen und Tücher sind nach jedem Raum / (Gäste-)Zimmer gründlich zu waschen oder auszutauschen.

---

Das Tragen von Schutzhandschuhen ist für alle Mitarbeitenden in der (Zimmer-)Reinigung Pflicht. Dies gilt auch bei dem Umgang mit dreckiger Wäsche, Mülleimern etc.

---

Während der Zimmerreinigung, insbesondere nach dem Gästewechsel, werden die Zimmer ausgiebig gelüftet.

---

## GEMEINSCHAFTLICHE SANITÄRRÄUME

Sofern möglich müssen gemeinschaftlich genutzte Sanitärräume geschlossen und mit einem entsprechenden Hinweisschild versehen werden.

---

Es werden keine wiederverwendbaren Handtücher, sondern Handtuchspender oder Heißlufttrockner verwendet.

---

In den öffentlichen Sanitäranlagen sind Aushänge mit den Reinigungszyklen und täglicher Unterschrift der Reinigungskraft ausgehängt.

---

Jedes zweiten Urinals ist gesperrt (Einhaltung des Sicherheitsabstandes).

---

Hinweise zum „richtigen“ Händewaschen und Desinfizieren sind gut sichtbar angebracht.

## PERSONENAUFZÜGE

An den Eingängen der Fahrstühle auf allen Stockwerken sind die Verhaltensregeln in Bezug auf das Fahren mit dem Aufzug gut sichtbar angebracht.

## VERANSTALTUNGSRÄUME

Räumlichkeiten werden sowohl vor als auch nach der Nutzung gründlich gelüftet.

---

In den Räumlichkeiten sind gut sichtbare Informationen zu der Hust- und Niesetikette, zum richtigen Händewaschen und Desinfizieren sowie zum Thema Abstand halten vorhanden.

---

Veranstaltungsteilnehmern werden (kostenpflichtige) Mund-Nase-Bedeckungen angeboten.

---

An der Rezeption werden vor dem Beginn einer Veranstaltung die Kontaktdaten aller teilnehmenden Gäste gesammelt, um diese ggf. bei einem Infektionsfall mit dem Corona Virus in der Jugendherberge zu informieren.